Carl Duisberg

cdc.de

INTERNATE IM AUSLAND

Boarding School Programs

USA • KANADA • ENGLAND • NEUSEELAND

Unsere Teilnehmerin Elisabeth (England)

INTERNATE IM AUSLAND

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

herzlich willkommen bei den Carl Duisberg Centren! Seit vielen Jahren sind wir ein verlässlicher Ansprechpartner bei der Suche nach einer geeigneten Schule und bieten hochwertige Internatsaufenthalte in den USA, Kanada, Großbritannien und ab 2025 auch Neuseeland. Unsere Programme sind individuell auf Schülerinnen und Schüler zwischen 13 und 18 Jahren abgestimmt und ermöglichen wertvolle Auslandserfahrungen sowie neue schulische Herausforderungen.

Unser erfahrenes Team berät und begleitet dich und deine Familie bei der Planung und Umsetzung des Auslandsaufenthalts. Wir kennen alle unsere Partnerschulen durch zahlreiche persönliche Besuche und wissen um ihre feinen Unterschiede. Die Internate in unserem Programm setzen einen hohen Qualitätsstandard und berücksichtigen gleichermaßen Talente, Interessen und Schwächen der Teilnehmenden. Wir möchten, dass du Freude am Lernen hast! Während deines Aufenthalts garantieren wir eine intensive Betreuung in Zusammenarbeit mit unseren langjährigen Ansprechpartner*innen vor Ort. So schaffen wir optimale Bedingungen für den Erwerb nachhaltiger Sprachkenntnisse und interkultureller Kompetenz. Die unvergesslichen Erlebnisse im Ausland fördern deine Weltoffenheit, stärken dein Selbstbewusstsein und sind nicht zuletzt ein großartiges Plus für deinen Lebenslauf.

Wir laden dich und deine Eltern herzlich zu einem persönlichen Beratungsgespräch ein – so können wir gemeinsam herausfinden, welcher Internatsaufenthalt am besten zu deinen und Ihren Vorstellungen passt.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit dir eine spannende und bereichernde Zeit im Ausland zu gestalten!

Viel Spaß beim Entdecken unserer Internatsprogramme!

Tasja Frenzel, Marion Wesener und Annika Oldenburg

INHALT

08 USA

10 KANADA

12 ENGLAND

NEUSEELAND
JETZT UNSERE WEBSITE BESUCHEN!

03 Vier Gründe für Boarding/ Darum mit uns

04 Was unsere Teilnehmer*innen erlebt haben

06 Häufig gestellte Fragen

08 USA

10 KANADA

12 ENGLAND

NEUSEELAND JETZT UNSERE WEBSITE BESUCHEN!

14 Tagesablauf

15 Erfahrungsbericht eines Elternpaares

16 Bewerbungsverfahren

18 Schulsystem

19 Schulabschlüsse im Ausland

20 Ehemalige Teilnehmer*innen: Internat, und dann?

23 Über uns

UNSER TEAM

Tasja Frenzel
Leiterin Sprachreisen und Internationale Schulprogramme
Tel. 0221/16 26-245
tasja.frenzel@cdc.de

Marion Wesener
Programm Managerin Internatsprogramme
Tel. 0221/16 26-209
marion.wesener@cdc.de

Annika Oldenburg
Programm Managerin Internatsprogramme
Tel. 0221/16 26-201
annika.oldenburg@cdc.de

Carl Duisberg
Bildung ohne Grenzen

Carl Duisberg Centren gemeinnützige GmbH
Internationale Schulprogramme
Hansaring 49–51 • 50670 Köln
Tel. 0221/16 26-201 • Fax 0221/16 26-217
boarding@cdc.de
www.carl-duisberg-internate-im-ausland.de

Vier Gründe für einen Internatsbesuch im Ausland

Mehr Raum für persönliche Entwicklung
Im deutschen Schulsystem ist es oftmals nicht möglich, differenziert auf deine Bedürfnisse einzugehen. Freue dich im Ausland auf ein motivierendes Umfeld, das Platz für deine eigenen Ideen bietet. Dein*e Ansprechpartner*in in allen schulischen und persönlichen Belangen ist dein Academic Advisor oder Tutor. Er/sie begleitet ständig deine Entwicklung und spricht fundierte Empfehlungen für deine individuelle Fächerwahl aus.

Hochwertige Ausstattung
Die Ausstattung der Schulen lässt kaum Wünsche offen, sodass die akademischen, musischen oder sportlichen Möglichkeiten nahezu grenzenlos sind. Du wirst feststellen: Sportstätten, IT-Ausrüstung und Laboreinrichtungen suchen ihresgleichen. Und eins ist sicher: Im anregenden Lernumfeld der Boarding School macht Schule einfach Spaß!

Campusleben entdecken
Der Schultag endet nicht mit dem Unterricht, sondern dauert auch am Nachmittag und Abend an. Aktivitäten, Clubs und Sport sind wesentlicher Bestandteil des Schullebens. Der Campus ist deine Lern-, Lebens- und Erlebniswelt zugleich! Als Internatsschüler*in bist du eingebunden in ein familiäres Netz aus Lehrer*innen, Mitschüler*innen und Mentor*innen.

Freunde fürs Leben finden
Durch die enge Verbindung zwischen Schule und Freizeit erlebst du auch nach dem Unterricht ein tolles Wir-Gefühl und den einzigartigen „School Spirit". Während deines Aufenthalts triffst du wunderbare Menschen – und nicht selten entstehen Freundschaften, die für immer halten.

Darum mit uns!

Mehr als 60 Jahre Erfahrung in der interkulturellen Bildung
Die Carl Duisberg Centren sind als gemeinnütziges Dienstleistungsunternehmen seit über 60 Jahren auf dem Gebiet der internationalen Bildung und Qualifizierung tätig. Von dieser Expertise profitiert auch unser Internate-Team: In Zusammenarbeit mit den Expert*innen aus der Abteilung Interkulturelles Training erarbeiten wir wertvolle Tipps, die euch optimal auf euren Aufenthalt im Zielland vorbereiten.

Erfahrenes Team
Die Abteilung Internationale Schulprogramme wurde 1998 gegründet und vermittelt seither Schüler*innen an High Schools und an renommierte Internatsschulen. Wir sind ein qualifiziertes Team mit eigener Auslandserfahrung und solidem Fachwissen zu allen Programmen und Zielländern. Und ganz wichtig: Wir kennen unsere Partner im Ausland persönlich.

Qualifizierte Beratung und Betreuung
Wir bieten eine individuelle Beratung vorab und finden so gemeinsam mit dir und deinen Eltern das Internat, das genau zu deinem Anforderungsprofil und deinen Interessen passt. Denn nicht jede*r Teilnehmer*in passt an jede Schule, aber wir finden für jede*n das passende Internat! Zudem betreuen wir immer nur so viele Teilnehmer*innen, dass wir euch alle kennen und uns individuell kümmern können.

Unser Beitrag
Gemäß unseren Grundwerten arbeiten wir verantwortungsvoll zum Nutzen der Allgemeinheit. Dazu gehört auch ein ökologisches Verständnis. Wir haben uns dazu entschieden, diese Broschüre nur noch in digitaler Form zur Verfügung zu stellen.

BOARDING STORIES

Was unsere Teilnehmenden erlebt haben

Ich hatte eine unglaublich gute Zeit, die ich nie vergessen werde! Was meine sechs Monate aber am besten gemacht hat, waren meine Mitschüler. Mit ihrer offenen und lieben Art haben sie mich sofort aufgenommen und auch ich habe sie schnell in mein Herz geschlossen.
– Maja #USA #WIRGEFÜHL #NEWFRIENDS

In der Schule lief es super, und ich hatte viel interessantere Fächer als in Deutschland. Im Fußballteam habe ich viele neue Freunde gefunden.
– Jan Philip #USA #SCHULSPASS #SOCCER

Bei meiner Ankunft im College war ich erstmal überwältigt von der Größe des Campus. Jeder Tag in LWC war aufregend. Ich gewöhnte mich so schnell an den strukturierten Alltag und trotz alledem war jeder Tag neu und unterschiedlich.
– Maria #ENGLAND #BEOPEN #NEWEXPERIENCES

Klar, ist mein Englisch besser geworden – noch viel wichtiger sind die Eigenständigkeit und Offenheit, die ich entwickelt habe.
– Elisabeth #ENGLAND #UNVERGESSLICH #LEARNINGENGLISH

Nach Kanada zu gehen, war die beste Erfahrung meines Lebens. Die ersten Tage waren zwar etwas schwer. Aber es gab von Anfang an regelmäßig Wochenendaktivitäten, die mir sehr viel Spaß machten und mir halfen, die Leute besser kennenzulernen.
– Sebastian #KANADA #BEOPEN #BESTCHOICE

Von der ersten Minute an habe ich mich wohlgefühlt. Eine unvergessliche Erfahrung – verbunden mit engen Freundschaften, bemühten Lehrern, netten Housemistresses, anstrengendem Lacrosse Training, gemütlichen Boarding Häusern, viel Unterricht... und vor allem jeder Menge Spaß! – Emelie #ENGLAND #LACROSSE #WEAREEXCELLENT

Am Anfang habe ich mich nicht so richtig getraut, Englisch zu sprechen. Meine Lehrer und neuen Freunde haben mir die Eingewöhnung so angenehm wie möglich gestaltet. Ich habe von da an nur noch gute Noten geschrieben, obwohl ich in Deutschland eher durchschnittlich war.
– Julia #KANADA #TOLLELEHRER #TAKEHEART

Weitere Boarding Stories mit Erfahrungsberichten, Fotos und Tipps findest du hier: www.carl-duisberg-internate-im-ausland.de/erfahrungsberichte

Häufig gestellte Fragen

Am Anfang eines großen Abenteuers gibt es immer viele Fragen. Die am häufigsten gestellten haben wir hier zusammengefasst. Sicherlich gibt es noch weitere Themen, z. B. Taschengeld, Versicherungen, Visum, Flugbuchung. Gerne beantworten wir alle Fragen am Telefon oder in einem ausführlichen Beratungsgespräch.

Welche Voraussetzungen brauche ich zur Teilnahme?

Auf jeden Fall eine hohe Motivation für diesen wichtigen Schritt in deinem Leben. Weiterhin solltest du für andere Länder und Kulturen offen und bereit sein, dich an andere Gegebenheiten anzupassen. Natürlich sind auch deine derzeitigen Noten wichtig, dennoch verlangen wir keinen Mindestnotendurchschnitt. Du solltest jedoch ein gewisses Maß an Selbstständigkeit sowie zufriedenstellende Englischkenntnisse mitbringen.

Wann ist der beste Zeitpunkt zur Programmteilnahme?

Im Rahmen der Verkürzung auf zwölf Schuljahre gehen die meisten Schüler*innen während der 10. Klasse ins Ausland. Einige Schüler*innen entscheiden sich für die 9. oder 11. Klasse; beides ist möglich. Im letzteren Fall muss das Schuljahr in der Regel in Deutschland wiederholt werden. Für alle, die bereits wieder zu G9 zurückgekehrt sind, empfiehlt sich die 11. Klasse als Auslandsschuljahr. Nähere Auskünfte gibt dir deine Schulleitung.

Wie bewerbe ich mich?

Bitte schicke uns das Bewerbungsformular zusammen mit den Kopien deiner letzten drei Zeugnisse sowie einer kurzen, aussagekräftigen Selbstdarstellung auf Englisch zu. Eine ausführliche Beschreibung des Bewerbungsablaufs findest du auf den Seiten 16 und 17.

Wann bewerbe ich mich?

Generell empfehlen wir eine frühzeitige Bewerbung etwa ein Jahr vor Beginn deines Internatsbesuchs. Es sind aber auch Bewerbungen zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Die kanadischen und englischen Schulen haben in der Regel keinen offiziellen Bewerbungsschluss und vergeben ihre Plätze, solange sie vorhanden sind. Bei den meisten Internaten in den USA endet die offizielle Bewerbungsfrist am 31. Januar. Die Zu- oder Absagen werden am 10. März bekannt gegeben. Eine Bewerbung lohnt sich aber auch nach dieser Deadline, da es an vielen Schulen auch im Laufe des Frühjahrs noch freie Plätze gibt.

Wie kann ich mich nach der Zusage an einer Schule optimal vorbereiten?

Du könntest z. B. an einem Sprachcamp in den Oster-, Sommer- oder Herbstferien teilnehmen, um dein Englisch vorab schon ein wenig aufzupolieren. Einige Schulen bieten auch eigene Sommerprogramme an. Außerdem erhältst du von uns eine Lektüreliste mit zahlreichen spannenden englischsprachigen Romanen. Auch die Schulen stellen eine Summer Reading List zusammen, aus der du das eine oder andere Werk auswählen kannst oder sogar musst. Auf Wunsch kannst du vor deiner Abreise an unserem zweitägigen Vorbereitungsseminar teilnehmen. Hier bereiten wir dich optimal auf das Internatsleben vor. Ehemalige Schüler*innen berichten von ihren Erfahrungen im Internat. Zudem erhältst du ein nützliches Handbuch mit wichtigen Informationen rund um deinen Internatsbesuch.

Wer kümmert sich an der Schule um mich?

Du wirst an deinem Internat zwei Hauptkontakte haben, die dir zugeteilt werden: Deine House oder Dorm Parents sowie dein Tutor oder Advisor. Die House Parents wohnen mit dir zusammen und unterstützen dich bei kleinen oder größeren Fragen und Sorgen. Dein Tutor ist dein*e Ansprechpartner*in für alle schulischen Belange: Er/sie hilft dir bei der Fächerwahl und steht auch in engem Kontakt mit deinen Lehrer*innen.

Was erwartet mich an meiner Schule?

Mit Sicherheit ein komplett anderer Schulalltag als der, den du bislang gewohnt bist. Leistung wird auch im Unterricht deines Gastlandes gefordert, jedoch in Verbindung mit zusätzlichen attraktiven Lernangeboten und einer völlig neuen Lernatmosphäre. Du kannst aus einem breiten Angebot an Fächern deinen Stundenplan zusammenstellen. Je nach Land und Alter gibt es Pflichtfächer wie Englisch, Mathe und

Geschichte; du kannst aber meistens deinen Stundenplan mit spannenden Wahlfächern wie Theater, Wirtschaft und Kochen aufpeppen. Am Nachmittag wählst du aus einer Vielzahl von Aktivitäten, Clubs und Sportarten aus. Einen typischen Schultag kannst du dir auf Seite 14 ansehen.

Wird mein Auslandsaufenthalt anerkannt?

Nach einem drei- bis sechsmonatigen Internatsaufenthalt wirst du erfahrungsgemäß deine alte Klassenstufe in Deutschland weiter besuchen können. Die Frage, ob ein komplettes Schuljahr in deinem Bundesland anerkannt wird, kann dir allein deine Schule bzw. das zuständige Schulamt verbindlich beantworten. In jedem Fall wirst du nach Beendigung deines Auslandsaufenthalts von einem gewonnenen Jahr sprechen.

Mit wem teile ich mein Zimmer?

Dies kommt auf die Jahrgangsstufe und das Land an. In Nordamerika gibt es in der Regel Doppelzimmer. In England wohnst du in einem Doppel-, Dreibett- oder Mehrbettzimmer. Einzelzimmer erhalten meist nur die Oberstufenschüler*innen.

Wie international ist das Umfeld?

Das kommt auf die Schule an. Pauschal kann man sagen, dass ca. 20 Prozent der Schülerschaft international sind und aus vielen verschiedenen Ländern stammen. So wirst du nicht nur enge Freundschaften zu einheimischen Schüler*innen knüpfen, sondern sicherlich auch zu anderen Jugendlichen aus Europa, Südamerika, Afrika und Asien. Die Anzahl der internationalen Schüler*innen kann natürlich variieren. An internationalen Schulen ist der Anteil höher.

Wie oft habe ich Ferien?

In Nordamerika gibt es die Ferien zu Thanksgiving und Weihnachten, den Spring Break und die langen Sommerferien. In England gibt es große Ferien (Term Breaks) über Weihnachten, Ostern und im Sommer sowie die Half Term Breaks in der Mitte der einzelnen Terms. Generell schließen die Internate während der Ferien. Einige Schulen in Nordamerika bieten Ausflüge für die Ferien an oder helfen bei der Suche nach einer Gastfamilie. An Weihnachten fahren die meisten Schüler*innen nach Hause. Wie lang deine Ferien sind, hängt vom Land und teilweise sogar von der Schule ab. Rechtzeitig erhältst du von deiner Schule einen Kalender mit allen relevanten Daten.

Welche Schüler*innen besuchen Internate?

Die Internate sind sehr hochpreisig, daher ist ein Schulbesuch für die meisten ein Privileg. Viele Familien sparen jahrelang, um ihren Kindern eine private Schulbildung zu ermöglichen. Dennoch gibt es an allen Schulen auch Kinder mit einem sehr wohlhabenden Hintergrund, für die ein Internatsbesuch selbstverständlich ist. Internatsschüler*innen kommen nicht nur aus dem jeweiligen Land, sondern aus aller Welt.

Wie sieht meine Freizeit aus?

Der Tagesablauf ist sehr strukturiert und jede Minute scheint durchgeplant zu sein. Selbstverständlich hast du aber auch freie Zeit, um deinen Hobbys und Interessen nachzugehen. Anders als in Deutschland fallen im Internat jedoch die teilweise langen Anfahrten weg: Deine Sportstätten, Musik- und Theatersäle findest du direkt auf dem Campus, sodass du nach dem Unterricht keine Zeit verlierst, sondern dich direkt deiner Lieblingsbeschäftigung widmen kannst. Eine feste Zeit für deine Hausaufgaben ist am Abend eingeplant.

Und am Wochenende?

Die Wochenenden sind meist weniger durchorganisiert, und du kannst etwas länger schlafen. Oft finden Sportwettkämpfe gegen andere Schulen statt oder die Schulen bieten Ausflüge in die Umgebung an. Es gibt ausreichend Zeit, Freund*innen zu treffen, zu shoppen oder die Eltern in Deutschland zu kontaktieren. Manche Schüler*innen nutzen die Zeit auch, um einen Essay zu schreiben oder ein Referat vorzubereiten. An einigen britischen Internaten findet am Samstagvormittag Unterricht statt.

USA

Die Vereinigten Staaten von Amerika sind das Land der Gegensätze: Gemütliche Kleinstädte und pulsierende Metropolen, schier endlose Weizenfelder, weite Prärie und hohe Berge, schneereiche Winter oder Weihnachten am Strand – entdecke die faszinierende Vielfalt dieses riesigen Landes.

Besonderheiten

Was hat das amerikanische Schulsystem, was das deutsche nicht hat? Bestimmt hast du schon einmal vom amerikanischen „School Spirit" gehört, der das Gemeinschaftsgefühl an einer Schule bestimmt. Ob beim gemeinsamen Singen der Hymne, die morgens mit allen angestimmt wird, oder beim Anfeuern der Schulmannschaften bei Sportwettkämpfen, du wirst dich sicherlich nach kurzer Zeit zugehörig fühlen – nicht zuletzt durch das Zusammenleben mit anderen Schüler*innen im Internat. Viele übernehmen auch gerne freiwillig Aufgaben, um aktiv zum Leben in der Schule beizutragen.

Organisatorisches

Deutsche Schüler*innen, die sich für ein Austauschjahr in der 10. Klasse entscheiden, besuchen in der Regel in den USA das Sophomore Year, oder auch Grade 10 genannt. Der Aufenthalt ist aber durchaus auch für jüngere oder ältere Schüler*innen möglich.

Das Schuljahr ist entweder in zwei Semester oder drei Terms (Herbst, Winter, Frühjahr) eingeteilt und beginnt zwischen Mitte August und Anfang September. Auch der Besuch für ein halbes Jahr oder ein Einstieg später im Schuljahr sind nach Absprache möglich. Durch einen zweijährigen Aufenthalt können leistungsstarke Schüler*innen unter bestimmten Voraussetzungen die allgemeine Hochschulreife erlangen. Ausgewählte Schulen bieten auch Aufenthalte für diejenigen, die bereits ihr Abitur bestanden haben.

Stundenplan

In der Regel wählt man in den USA fünf oder sechs Fächer für ein Jahr aus; in seltenen Fällen auch mal bis zu acht Fächer. „Nichtakademische" Aktivitäten im sportlichen oder künstlerisch-musischen Bereich sind wichtiger Bestandteil des Tagesablaufs und du wirst eine große Bandbreite an Angeboten finden. Probiere doch einmal eine typisch amerikanische Sportart wie Football oder Baseball aus. Oder wie wäre es mit einem Theater-, Robotics- oder Jahrbuch-Club?

Zu Beginn des Schul-/Halbjahres oder bereits vor deiner Abreise erstellst du deinen Stundenplan zusammen mit dem Guidance Counselor, einem/einer Lehrer*in, den/die du auch in anderen schulischen Belangen jederzeit ansprechen kannst. Es gibt Pflichtkurse wie Englisch, Mathematik, amerikanische Geschichte oder Gesellschaftswissenschaften. Bei den Wahlfächern (electives) hast du je nach Angebot der Schule die Möglichkeit, ungewöhnliche Fächer auszuprobieren: Journalismus, Marketing, Psychologie, Fotografie oder auch Schreinern.

Beispielschule

Nach einem persönlichen Gespräch präsentieren wir dir und deinen Eltern eine Auswahl verschiedener Schulen. Gemeinsam finden wir heraus, welches Internat zu dir und deinen Interessen passt. Stellvertretend für die renommierten Partnerschulen, mit denen wir in den USA zusammenarbeiten, stellen wir dir die Mercersburg Academy vor:

Mercersburg Academy, Pennsylvania, USA

Im Süden Pennsylvanias liegt die Mercersburg Academy. Der sehr großzügige, parkartige Campus befindet sich inmitten des malerischen Dorfes Mercersburg umgeben von weitläufigen Ländereien.

- **Größe:** 446 Schüler*innen; 370 leben im Internat; davon 98 Internationals
- **Lehrer-Schüler*innen-Verhältnis:** 1:8
- **AP-Kurse:** z. B. Sprachen, Geschichte, Kunst oder Naturwissenschaften
- **Stärken:** künstlerisch-musischer Bereich mit Chören, Streichorchester, Theater und Tanz
- **Sportangebot:** z. B. Baseball, Cross Country, Tauchen, Skifahren, Schwimmen, Lacrosse, Squash
- **Außerschulische Aktivitäten:** z. B. Debattieren, Backen, Sprachclubs, Jazzband, Fotografie

JETZT UNSERE WEBSITE BESUCHEN!

Marion Wesener
Tel. 0221/16 26-209
marion.wesener@cdc.de

Annika Oldenburg
Tel. 0221/16 26-201
annika.oldenburg@cdc.de

KANADA

Wälder so weit das Auge reicht, große Seen und Wasserfälle, schneebedeckte Gebirgszüge – so kennen und schätzen Europäer das zweitgrößte Land der Erde. Bevorzugst du das milde Klima in British Columbia oder möchtest du einen richtigen kanadischen Winter in Ontario erleben? Genieße die einzigartige Naturlandschaft, entdecke die unendliche Weite oder lerne eine der modernen Großstädte kennen – im englisch- oder französischsprachigen Teil Kanadas.

Besonderheiten

Das kanadische und das amerikanische Schulsystem sind nahezu identisch strukturiert. In Kanada profitieren die Schüler*innen jedoch von den provinzweit geltenden Lehrplänen, deren Umsetzung regelmäßig überprüft wird. Nicht erst die sehr guten Ergebnisse des kanadischen Bildungssystems bei der PISA-Studie belegen seine Qualität. Ungewohnt ist für deutsche Schüler*innen das Tragen einer Schuluniform.

Organisatorisches

Schüler*innen, die sich für ein Austauschjahr in der 10. Klasse entscheiden, besuchen in der Regel in Kanada die Grade 10, auch Form 5 genannt. Der Aufenthalt ist aber durchaus auch für jüngere oder ältere Jugendliche möglich. Das Schuljahr besteht aus drei Terms (Herbst, Winter, Frühjahr) und beginnt Anfang September. Auch der Besuch für ein halbes Jahr oder ein Einstieg später im Schuljahr sind nach Absprache möglich. Durch einen zweijährigen Aufenthalt können leistungsstarke Schüler*innen unter bestimmten Voraussetzungen die allgemeine Hochschulreife erlangen. Ausgewählte Schulen bieten auch Aufenthalte für diejenigen, die bereits ihr Abitur bestanden haben.

Stundenplan

Generell wählt man in Kanada sechs bis acht Unterrichtsfächer aus. Sportliche und musisch-künstlerische Aktivitäten sind wichtiger Bestandteil des Tagesablaufs und du wirst im Bereich Theater, Musik, Tanz, Kunst, Fotografie und Computertechnologie ein vielfältiges Angebot vorfinden. Wenn du es gerne praktischer magst, runde deinen Stundenplan doch mit Kursen wie Kochen, Modedesign, Werken oder Metallarbeit ab. Schulen in Québec und New Brunswick setzen Französisch als Pflichtfach voraus.

Beispielschule

Nach einem persönlichen Gespräch präsentieren wir dir und deinen Eltern eine Auswahl verschiedener Schulen. Gemeinsam finden wir heraus, welches Internat am besten zu dir und deinen Interessen passt. Stellvertretend für unsere renommierten Partnerinternate stellen wir hier die Bishop's College School vor:

Bishop's College School, Québec

Der Campus der Bishop's College School erstreckt sich auf einem bewaldeten Areal, ca. 130 Kilometer südöstlich von Montréal. Als eine englischsprachige Schule mitten im französischsprachigen Québec bietet sie eine besondere interkulturelle sowie sehr offene und herzliche Atmosphäre. Schüler*innen können hier mit dem International Baccalaureate (IB) abschließen.

- **Größe:** 285 Schüler*innen; 242 leben im Internat; davon 96 Internationals
- **Lehrer-Schüler*innen-Verhältnis:** 1:7
- **Sprachen:** englisch/französisch, optional bilingual
- **IB-Fächer:** Fremdsprachen, Mathematik, Naturwissenschaften, Gesellschaftswissenschaften
- **Sportangebot:** z. B. Reiten, Fußball, Ultimate Frisbee, Eishockey, Curling, Rugby, Fußball, Basketball, Schwimmen, Skifahren, Golf, Yoga
- **Außerschulische Aktivitäten:** Schulorchester, Tanzen, Duke of Edinburgh, Kadetten, Theater

JETZT UNSERE WEBSITE BESUCHEN!

Marion Wesener
Tel. 0221/16 26-209
marion.wesener@cdc.de

Annika Oldenburg
Tel. 0221/16 26-201
annika.oldenburg@cdc.de

ENGLAND

England, der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Vereinigten Königreichs, bietet weit mehr als Fish & Chips, Tea Time und Buckingham Palace. Das Land vereint Tradition und Moderne, umhüllt von einem ganz besonderen Charme. Möchtest du deine Englischkenntnisse vertiefen, Kricket live erleben und täglich über den britischen Humor lachen? Dann komm' mit und entdecke historische Burgen, grüne Landschaften, schöne Strände und die pulsierende Metropole London.

Besonderheiten

An englischen Schulen tragen Schüler*innen bis einschließlich Jahrgangsstufe 11 eine Schuluniform. Für ältere Schüler*innen ab Jahrgangsstufe 12 gibt es meist keine vorgeschriebene Uniform; ordentliche Kleidung, z. B. Jackett und Krawatte oder Kostüm in gedeckten Farben, gehört zur Kleiderordnung.

Organisatorisches

Das Schuljahr in England ist in drei Terms eingeteilt (Herbst, Winter, Frühjahr) und beginnt Anfang September. Ein Einstieg ist zu diesem Term, im Januar oder April möglich. Du kannst auch nur einen oder zwei Terms in England verbringen. Deutsche Schüler*innen, die sich für ein Austauschjahr in der 10. Klasse entscheiden, besuchen in der Regel in England die Upper Fifth Form (Year 11) der Senior School. Der Aufenthalt ist aber durchaus auch für jüngere oder ältere Jugendliche möglich. Bei einem zweijährigen Aufenthalt kannst du unter bestimmten Voraussetzungen die fachgebundene Hochschulreife oder das Internationale Baccalaureate (IB) erlangen. Ausgewählte Schulen bieten auch Aufenthalte für diejenigen, die bereits ihr Abitur bestanden haben.

Stundenplan

Das schulische Angebot ist sehr vielfältig. Je nach Jahrgangsstufe belegst du zwischen vier und acht Fächern. „Nichtakademische" Aktivitäten im sportlichen oder künstlerisch-musischen Bereich sind wichtiger Bestandteil des Tagesablaufs und du wirst eine große Bandbreite an Angeboten finden.

Beispielschule

Nach einem persönlichen Gespräch präsentieren wir dir und deinen Eltern eine Auswahl verschiedener Schulen. Gemeinsam finden wir heraus, welches Internat am besten passt. Stellvertretend für die renommierten Partnerschulen, mit denen wir in England zusammenarbeiten, stellen wir dir das Lord Wandsworth College vor:

Lord Wandsworth College, Hook, Hampshire

Das Lord Wandsworth College liegt in Long Sutton, an der Grenze der Grafschaften Hampshire und Surrey. Das Zentrum von London ist ca. eine Autostunde entfernt. Der wunderschöne Campus ist mit knapp 500.000 Hektar sehr weitläufig und eher ländlich gelegen.

- **Größe:** 615 Schüler*innen; 328 leben im Internat; davon 41 Internationals
- **Lehrer-Schüler*innen-Verhältnis:** 1:8
- **GCSE/A-Level Fächer:** Fremdsprachen, Naturwissenschaften, Design & Technology, Drama, Psychologie, Latein
- **Sportangebot:** z. B. Rugby, Hockey, Kricket, Netball, Reiten, Squash, Fitness
- **Außerschulische Aktivitäten:** Kochen, Theater, Klettern, Debattieren, Filmclub, kreatives Schreiben, Duke of Edinburgh, Tanzen, Musik

Neben Internaten in England vermitteln wir auch Schulen in Schottland und Wales.

JETZT UNSERE WEBSITE BESUCHEN!

Marion Wesener
Tel. 0221/16 26-209
marion.wesener@cdc.de

Annika Oldenburg
Tel. 0221/16 26-201
annika.oldenburg@cdc.de

Ein Tag im Internat

Ein typischer Tag an einem Internat im Ausland ist deutlich strukturierter als der Schultag, den wir hier in Deutschland kennen. Damit ihr euch besser vorstellen könnt, wie der Schulalltag in England, den USA oder Kanada aussieht, haben wir hier einen exemplarischen Tagesablauf zusammengestellt. Je nach Schule gibt es natürlich kleine Abweichungen.

ENGLAND

07:30–08:00	Breakfast
08:20–08:30	Registration
08:30–08:55	Chapel/Assembly
08:55–10:15	Morning lessons
10:15–10:35	Morning break
10:35–12:35	Morning lessons
12:35–13:30	Lunch
13:30–13:35	Registration
13:35–16:15	Afternoon lessons
16:15–16:30	Afternoon break
16:30–17:30	Activities
17:30–18:15	Supper
18:30–20:15	Supervised Prep (students do their homework)
20:30–23:00	Activities
23:00	Lights out

NORDAMERIKA

06:45	Wake up
07:25–08:05	Breakfast
08:10–08:30	Assembly
08:35–12:35	Classes
12:35–13:30	Lunch
13:30–15:10	Classes
15:30–17:30	Sports, afternoon activities
17:30–18:30	Dinner
18:30–20:00	Activities, clubs or free time
20:00–22:00	Study Hall (students do their homework)
22:00	Students are back in the dorms
23:00	Lights out

WOCHENENDEN

Die Wochenenden dienen dazu, sich auszuruhen und Besorgungen zu machen. Häufig finden auch Sportwettkämpfe statt. Darüber hinaus bietet die Schule je nach Interesse der Schülerschaft Trips ins nächste Einkaufszentrum, Kino, zu Sportveranstaltungen oder Ausflüge in die nähere Umgebung an.

Internatsbesuch aus Elternsicht

Wie ist es, sein Kind für ein Schuljahr an ein Internat ins Ausland zu schicken?

Lernen kann auch Spaß machen. Als ich diesen Satz von meiner Tochter Friederike wenige Wochen nach ihrem Start am Lord Wandsworth College in England hörte, atmete ich erleichtert auf. Wir hatten die richtige Entscheidung getroffen.

Wie alles anfing

Angeregt von einem Bericht in der FAZ, in dem das Leben in einem englischen Internat sehr eindrücklich beschrieben wurde, fragte ich unsere Tochter, ob sie sich vorstellen könne, an ein englisches Internat zu gehen. Ein Vortrag zu diesem Thema an ihrem Gymnasium gab dann den Ausschlag. Bald war der Kontakt zu den Carl Duisberg Centren in Köln hergestellt, und wir fühlten uns auf Anhieb gut aufgehoben. Die sehr freundlichen Gespräche und auch die Zuversicht, dass Friederike weit genug sei, einen solchen Schritt zu gehen, ließen auch bei meiner Frau und mir restliche Zweifel schwinden.

Der Start in England

Dann kam der erste Schultag. Ich glaube, wir waren alle gleichermaßen aufgeregt. Rückblickend empfinde ich unsere Tochter als unglaublich mutig und tapfer. Der Anfang war nicht leicht, dennoch hat sich Friederike aus meiner Sicht schnell an das Internatsleben gewöhnt. Hierbei hatten sicherlich ihre Mitschüler, die Hausleitung und ihre Tutorin großen Anteil. Wichtig war auch der anfängliche Rat des Schulleiters, an möglichst vielen Aktivitäten teilzunehmen.

Verlängerung erwünscht

Nach wenigen Monaten fühlte sich Friederike so wohl, dass sie gerne noch ein weiteres Jahr bleiben wollte. Schließlich einigten wir uns auf einen Kompromiss, sodass sie statt drei insgesamt vier Terms im Internat verbringen konnte.

Eine gute Entscheidung?

Wir sind sehr froh und auch stolz auf unsere Tochter, dass sie ihren Aufenthalt mit schulischem Erfolg absolviert hat und dabei reifer, selbstbewusster und erwachsener wurde. Wir würden heute nicht anders entscheiden und sind dankbar, dass wir ihr diese Möglichkeit bieten konnten. Wir haben gemeinsam mit ihr eine Türe aufgestoßen, und sind davon überzeugt, dass sie auch in Zukunft davon profitieren wird.

– Ulrich und Jutta Hartkopf

Bewerbungsverfahren – Dein Weg ins Ausland und zurück

Unser erfahrenes Team bietet dir und deinen Eltern eine fundierte Beratung und begleitet dich gerne auf deinem Weg ins Ausland. Und so kann dieser für dich aussehen:

1 Kurzbewerbung

Als ersten Schritt füllst du die Kurzbewerbung aus und sendest uns diese mit einer Kopie der letzten drei Schulzeugnisse und einem kurzen Motivationsschreiben über deine Vorstellungen und Interessen zu. Mit der Zusendung der Kurzbewerbung bekunden du und deine Eltern euer Interesse an einem unverbindlichen Beratungsgespräch.

2 Beratungsgespräch

Nach Eingang der Kurzbewerbung vereinbaren wir mit dir und deinen Eltern einen Termin für ein individuelles und selbstverständlich unverbindliches Beratungsgespräch in deiner Nähe oder virtuell. Gemeinsam mit deinen Eltern analysieren wir deine derzeitige Schulsituation, deine Zielsetzungen und Wünsche in Bezug auf den Auslandsaufenthalt. Anschließend erstellen wir ein Profil, auf dessen Grundlage wir nach geeigneten Schulen suchen. Du hast zudem in einem Einzelinterview die Gelegenheit, deine Englischkenntnisse einzubringen.

3 Schulvorschläge

Basierend auf dem vorausgegangenen Beratungsgespräch sowie deinem Profil schlagen wir dir verschiedene Internate vor und schicken dir umfassende Informationen zu. Erst zu diesem Zeitpunkt fallen Kosten für unsere Leistungen an.

4 Bewerbungsunterlagen

Nun folgt das Ausfüllen unserer ausführlichen Bewerbungsunterlagen. In Nordamerika gehören zu einer erfolgreichen Bewerbung u. a. Formulare und Fragebögen, ein Beurteilungsbogen des/der Mathe- und Englischlehrer*in und eine Einschätzung der Eltern. Häufig ist auch ein Englischtest bzw. ein Einstufungstest erwünscht.

Da viele Bewerber*innen die britischen Schulen vorab persönlich besuchen, sind die Bewerbungsunterlagen für England nicht so umfangreich. Die hier notwendigen Formulare stellen wir dir zur Verfügung. Die Schulen begrüßen frei formulierte Selbstbeschreibungen, die deine Englischkenntnisse, aber vor allem deine Persönlichkeit und deine Interessen widerspiegeln. Wir prüfen deine Unterlagen, ergänzen und fördern die Bewerbung durch unsere Evaluation und stehen der jeweiligen Schule für Rückfragen zur Verfügung.

5 Besuche bei den Schulen

Auf Wunsch helfen wir dir, bei den Schulen deiner engeren Wahl Besuchstermine zu vereinbaren. Bei diesem Besuch wirst du herzlich empfangen, über den Campus geführt. So erlangst du einen Einblick in den lebendigen Schulalltag und die möglichen Aktivitäten vor Ort. In der Regel gehört auch ein Interview mit einem/einer Vertreter*in der Schule, oft dem Headmaster oder der Headmistress, dazu. Dies dient der Einschätzung deiner Englischkenntnisse und vermittelt der Schule einen Eindruck deiner Persönlichkeit sowie deiner schulischen und außerschulischen Bedürfnisse.

Nordamerikanische Schulen erwarten nicht, dass du dich persönlich auf dem Campus vorstellst – freuen sich aber sehr, wenn du und deine Eltern dies einrichten können.

6 Bewerbungsprozess

Nachdem du dich für eine der vorgeschlagenen Schulen entschieden hast, leiten wir deine Bewerbungsunterlagen an die gewünschte Schule weiter. Die Entscheidung der Schule(n) über deine Aufnahme kann in Nordamerika einige Wochen in Anspruch nehmen. Bei den meisten Internaten in den USA endet die offizielle Bewerbungsfrist am 31. Januar. Die Zu- oder Absagen werden am 10. März bekannt

gegeben. Eine Bewerbung lohnt sich aber auch nach dieser Deadline, da es an vielen Schulen auch im Laufe des Frühjahrs noch freie Plätze gibt.

Die englischen Schulen bieten dir in der Regel kurz nach Prüfung der Unterlagen einen Schulplatz an.

Sollte ein persönlicher Besuch an der gewünschten Schule in Nordamerika nicht möglich sein, erbitten einige Schulen ein Telefoninterview, auf das wir dich mit gezielten Hinweisen vorbereiten.

7 Annahme

Die Schulen senden dir schriftlich die Zusage in Form eines Schulplatzangebotes zu. Nimmst du diesen Schulplatz an, so folgt meist intensiver Schriftverkehr, bei dem wir dir und deinen Eltern sehr gerne behilflich sind; hierzu gehören z. B. Schulverträge, medizinische Erklärungen, Einverständniserklärungen. Selbstverständlich beraten wir dich auf Wunsch auch bei der Beantragung des Visums und koordinieren deine Anreise bzw. Abholung am Zielflughafen.

8 Vorbereitung

Zur inhaltlichen und interkulturellen Vorbereitung auf deinen Auslandsaufenthalt bieten wir ein zweitägiges Seminar an, in dessen Verlauf wir das Leben und Lernen an einem Internat ausführlich und an konkreten Beispielen mit dir thematisieren. Dieses Wochenende ist sehr wichtig, da es den Einstieg ins Internatsleben erleichtern wird. Zudem triffst du dort ehemalige Teilnehmer*innen, die von ihren Erfahrungen berichten. Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz! Die Eltern erhalten ebenfalls in einer intensiven Info-Veranstaltung Einblick in die Besonderheiten der Schulsysteme sowie Informationen über Visum, Flug, Versicherung, Taschengeld und alle anderen drängenden Fragen.

9 Betreuung

Nach der Abreise bieten wir Ihnen, liebe Eltern, einen umfangreichen Betreuungsservice. Dieser beinhaltet z. B. Informationen über Abschlüsse, Erläuterungen von Zeugnissen, Abrechnungen und Kommentaren der Schule sowie Beratung bei persönlichen Fragen. Selbstverständlich sind die Schüler*innen vor Ort durch die Schulen umfassend betreut. Für viele Eltern hat es sich aber als hilfreich erwiesen, eine*n erfahrene*n Berater*in in Deutschland an ihrer Seite zu haben, der/die in konkreten Situationen gezielt und informiert nachfragt und z. B. bei Verständigungsschwierigkeiten unterschiedliche Aspekte direkt mit der Schule klärt.

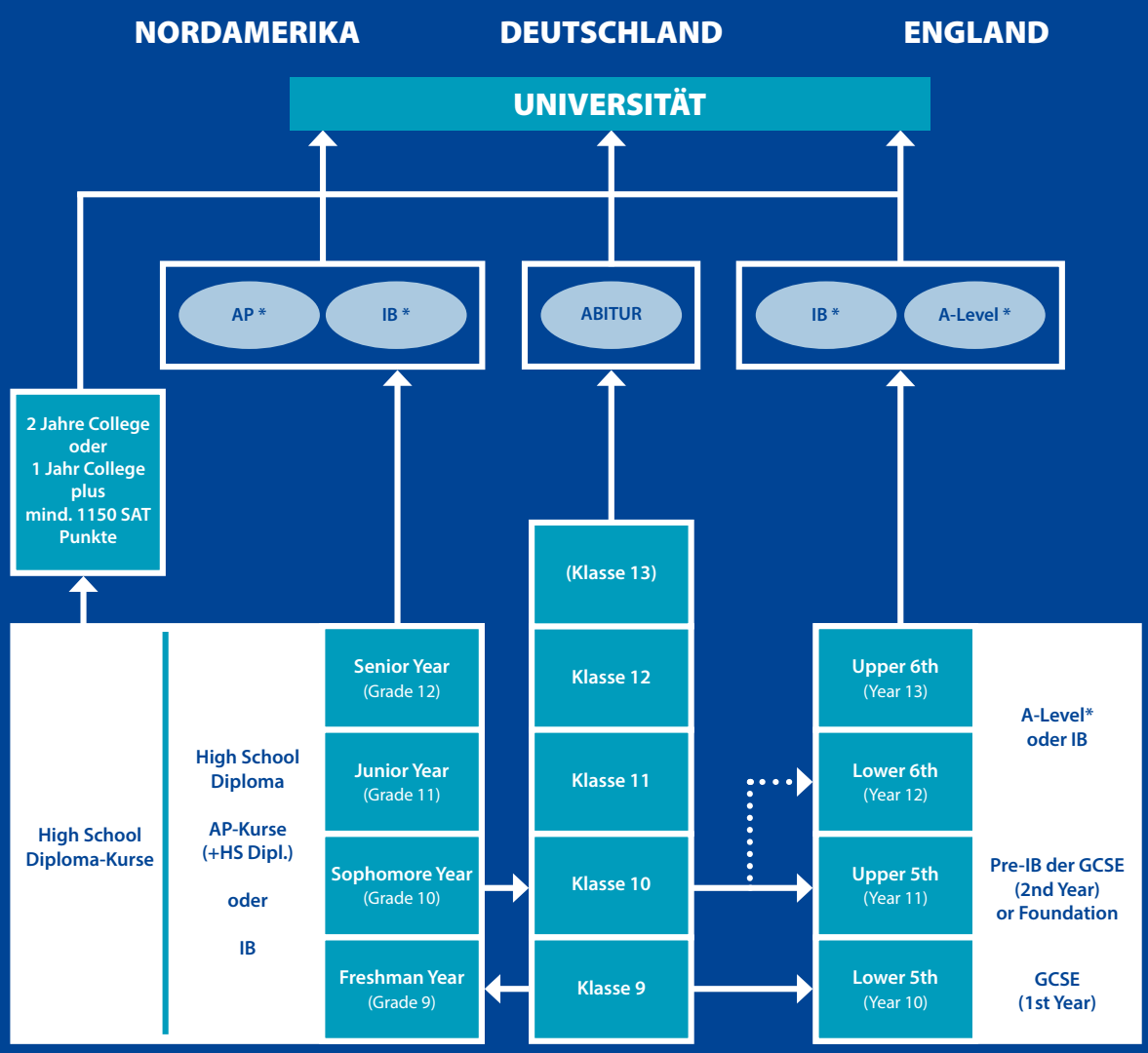
10 Rückkehr

Die Wiedereingliederung in die deutsche Schule und das hiesige Umfeld kann unerwartete Herausforderungen bergen. Daher laden wir dich nach deiner Rückkehr zu einem Nachbereitungstreffen ein, um dir die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches mit anderen Schüler*innen zu bieten und Perspektiven für den weiteren Bildungsweg aufzuzeigen.

Erfahre auf Seite 21, wie es anderen Teilnehmer*innen nach ihrer Rückkehr ergangen ist und wie ihr Auslandsaufenthalt sie geprägt hat.

Schulsysteme im Ausland

Wie fügt sich ein Internatsaufenthalt in eine deutsche Schullaufbahn ein?



* AP = Advanced Placement Courses: Das High School Diploma wird in Kombination mit einer bestimmten Auswahl von vier bzw. fünf AP-Kursen als fachgebundene bzw. uneingeschränkte Hochschulzugangsberechtigung anerkannt.

* IB = International Baccalaureate: Das Internationale Baccalaureate ermöglicht unter Berücksichtigung einer bestimmten Fächerwahl die uneingeschränkte Hochschulzugangsberechtigung.

* A-Level = Advanced Level: Die britischen A-Levels ermöglichen eine fachgebundene Hochschulzugangsberechtigung.

Schulabschlüsse im Ausland

Die Schulzeit bis zur Hochschulreife beträgt in Nordamerika 12 und in England 13 Jahre, wobei die englischen Schüler bereits mit fünf Jahren eingeschult werden. Die Oberstufe besteht im britischen Bildungssystem aus nur zwei Schuljahren, die High School in Nordamerika aus vier Schuljahren.

Einstufung in Kanada und den USA

In Kanada und den USA werden die Schüler*innen, die während der 10. Klasse ins Ausland gehen, in Grade 10 eingestuft. Innerhalb dieser Jahrgangsstufe ist es möglich, Kurse unterschiedlicher Leistungsniveaus zu besuchen, um den eigenen individuellen Stärken gerecht zu werden. Schüler*innen können auch Kurse aus Grade 11 wählen.

Einstufung in England

In England besuchen die Schüler*innen je nach Alter und Leistungsstand die Upper Fifth (Year 11) oder Lower Sixth Form (Year 12). In letzterer und der darauffolgenden Upper Sixth Form (Year 13) belegen die Schüler*innen ihre Kurse, die sie für die A-Levels (britische Hochschulzugangsberechtigung) qualifizieren.

Abschluss im Ausland?

Leistungsstarke deutsche Schüler*innen können unter bestimmten Voraussetzungen im Ausland einen Abschluss erlangen, der ihnen den Hochschulzugang sowohl international als auch in Deutschland ermöglicht. Immer mehr Jugendliche entscheiden sich in diese Richtung. Dieser Schritt bedarf umfassender Planung, da nicht jede Schule die notwendigen Fächerkombinationen anbietet.
Das Team der Carl Duisberg Centren ist gerne behilflich und erörtert gemeinsam Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten. Eine erste Übersicht der unterschiedlichen Optionen zeigt die Grafik auf Seite 18.

Internationale Baccalaureate (IB)

Eine Möglichkeit, mit einem ausländischen Schulabschluss in Deutschland zu studieren, ist das Internationale Baccalaureate (IB), das von verschiedenen Schulen sowohl in England als auch in Nordamerika angeboten wird. Das IB ermöglicht unter Berücksichtigung einer bestimmten Fächerwahl die uneingeschränkte Hochschulzugangsberechtigung in Deutschland.

Nationale Abschlüsse

Darüber hinaus ist es bei genauer Planung und Fächerwahl möglich, mit den nationalen Abschlüssen aus England, USA oder Kanada eine teils fachgebundene Zugangsberechtigung für deutsche Hochschulen zu erlangen.

Die Erfahrung zeigt, dass viele Schüler*innen, die ihren Abschluss an einem Internat in England, Kanada oder den USA machen, auch zum Studium im Ausland bleiben. Solltest du dich für eine deutsche Universität entscheiden, erfolgt die Anerkennung des Abschlusses in Deutschland durch die Zeugnisanerkennungsstelle des jeweiligen Bundeslands gemäß den Vorschlägen der Kultusministerkonferenz oder durch die Universität, an der du dich bewirbst.

Schulabschluss im Ausland – ein Erfahrungsbericht

Paul-Lukas absolvierte sein International Baccalaureate (IB) in St. Clare's in Oxford und studiert nun als Stipendiat Wirtschaft am New College of the Humanities in London. Zusätzlich besucht er Kurse in Philosophie und Politik sowie ein Studium Generale.

Wer sich für einen Auslandsaufenthalt entscheidet, lässt sich nicht nur auf eine neue Kultur ein, sondern macht auch einen Schritt von lebensprägendem Potenzial. Die Wahl der richtigen Schule ist ein sehr persönliches Unterfangen. Ich bereue keinen Tag, den ich an der wunderbaren St. Clare's Schule verbracht habe. Trotz hoher Anforderungen fühlte ich mich zu keinem Zeitpunkt alleine gelassen. Das IB bildet das Herzstück der Schulphilosophie.

Hier kannst du den ausführlichen Erfahrungsbericht von Paul-Lukas lesen.

Internat und dann?

Ehemalige Teilnehmer*innen auf internationalen Pfaden

NAME: Natascha
INTERNAT: Cambridge Centre for Sixth Form Studies
WERDEGANG: 2 Jahre Internat, A-Levels in England, Bachelorstudium an der University of Surrey im Fach Psychologie

FÜR IMMER MIT ENGLAND VERBUNDEN

Ich habe dieses Jahr mein Bachelorstudium in England beendet und werde bald mit meinem Master an einer englischen Fernuni beginnen. Der Internatsaufenthalt hat mich sehr in meiner weiteren Laufbahn beeinflusst und wird es auch noch weiter tun. Meine A-Levels und auch mein Bachelorstudium haben mich sehr mit England verbunden und ich kehre immer wieder gerne dorthin zurück. Ich habe viele Freunde auf der Insel gefunden und freue mich schon auf das Doktorstudium im nächsten Jahr – vermutlich an einer Uni in einem anderen Teil Englands.

NAME: Clarita
INTERNAT: Kents Hill School in Maine, USA
WERDEGANG: 1 Halbjahr Internat, Abitur in Deutschland, BWL-Bachelorstudium in Mannheim

VORBEREITUNG AUF EIN INTERNATIONALES LEBEN

Über den Sommer bin ich bei meinen Eltern und mache ein Praktikum bei einer Unternehmensberatung. Momentan genieße ich also wieder das Leben zuhause. Gleichzeitig freue ich mich gerade auf eine spannende Zeit in Kanada, wo ich an der Queen's University ein Auslandsemester verbringen werde. Danach stehen noch ein paar Klausuren in Mannheim an und natürlich die Bachelorarbeit. Mir geht es also alles in allem sehr, sehr gut.

NAME: **Lea**
INTERNAT: **Lord Wandsworth College in Hampshire, England**
WERDEGANG: **1 Term Internat, Abitur in Deutschland, aktuell Medizinstudium in Freiburg, Auslandsaufenthalt in Frankreich**

RAUS AUS DER KOMFORTZONE

Die drei Monate am Lord Wandsworth College haben mir Mut gemacht, mich häufiger aus meiner "comfort zone" heraus zu bewegen. Ich traue mir jetzt zum Beispiel zu, in Frankreich auf Französisch zu studieren, obwohl ich die Sprache noch nicht gut beherrsche. Ich habe einfach das Grundvertrauen, dass ich mich schon durchschlagen werde. Zudem bin ich durch den Auslandsaufenthalt offener geworden. Wenn ich alleine irgendwo ankomme und niemanden kenne, dann hilft es nichts, sich zu verstecken. Da hilft es nur, auf die Leute zuzugehen und sie anzusprechen – das fällt mir mittlerweile überhaupt nicht mehr schwer.

NAME: **Julia**
INTERNAT: **Stanstead College, Québec, Kanada**
WERDEGANG: **1 Semester Internat, aktuell Ausbildung und Studium International Management in Hamburg**

SPRACHLICH FIT FÜR AUSBILDUNG UND STUDIUM

Gerade während meiner Ausbildung merke ich, dass mich der Auslandsaufenthalt sprachlich sehr weit gebracht hat. Dadurch, dass ich schon als Schülerin die Möglichkeit hatte, meine Sprachkenntnisse auszubauen, habe ich mich für die Zeit nach der Ausbildung für den Studiengang International Management entschieden. Auch an der Uni werden gute Englischkenntnisse sicher nützlich sein.

Carl Duisberg

HIGH SCHOOL

Schüleraustausch – mit den Carl Duisberg Centren die Welt entdecken!

- Aufenthalt an einer öffentlichen oder privaten Schule im Ausland
- Unterkunft in einer sorgfältig ausgewählten Gastfamilie
- Umfassende Beratung durch unser erfahrenes Team
- Rundum-Betreuung durch unsere Partner vor Ort

Programminfos
- Teilnahme von 14–19 Jahren
- Aufenthalte von sechs Wochen bis zwölf Monaten
- Länder: USA, Kanada, Australien, Neuseeland, England oder Irland

Informiere dich jetzt: www.carl-duisberg-highschool.de

Carl Duisberg
HIGH SCHOOL

Carl Duisberg

NACH DEM ABI

Programme für ein Gap Year im Ausland

- Auslandspraktikum
- Work & Travel
- Freiwilligenarbeit
- Univorbereitung
- High School nach der Schule
- Englisch für Fortgeschrittene

Ideal, um die Zeit bis zum Studium sinnvoll zu nutzen oder Wartesemester zu überbrücken. Gerne stellen wir dir ein individuelles Paket zusammen.

Jetzt mehr erfahren: www.nach-dem-abi.com

Carl Duisberg

Carl Duisberg Centren – Bildung ohne Grenzen

Die Carl Duisberg Centren sind ein führendes Dienstleistungsunternehmen auf dem Gebiet der internationalen Bildung und Qualifizierung. Seit über 60 Jahren vermitteln wir Fremdsprachenkenntnisse und interkulturelle Kompetenz, Auslandserfahrung und internationales Praxiswissen.

Ob für Schule oder Beruf, die persönliche Entwicklung oder den weltweiten Erfolg – als verlässlicher Partner ermöglichen die Carl Duisberg Centren lebenslanges Lernen in einem globalen Umfeld. Auch grenzüberschreitende Bildungsprojekte für die Wirtschaft und öffentliche Institutionen gehören zum Portfolio des gemeinnützigen Unternehmens. Eigene Standorte und Repräsentanzen im In- und Ausland sowie ein internationales Netzwerk sichern die weltweite Handlungsfähigkeit.

CERTQUA
Qualitätsmanagement in der Bildung
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

IMPRESSUM:
Verantwortlich für den Inhalt:
Carl Duisberg Centren gemeinnützige GmbH
Internationale Schulprogramme
Hansaring 49–51, 50670 Köln
Tel. 0221/16 26-201

Wir danken unseren Partnerschulen und Teilnehmer*innen ganz herzlich für die Bereitstellung von Fotos und Zitaten.

UNSERE STANDORTE

CARL DUISBERG CENTREN – ZENTRALE
Hansaring 49–51 • 50670 Köln
Tel. +49 (0)221/16 26-0
Fax +49 (0)221/16 26-246
info@cdc.de

CARL DUISBERG CENTRUM BERLIN
Jägerstraße 64 • 10117 Berlin
Tel. +49 (0)30/20 88 644-0
Fax +49 (0)30/20 88 644-29
berlin@cdc.de

CARL DUISBERG CENTRUM KÖLN
Hansaring 49–51 • 50670 Köln
Tel. +49 (0)221/16 26-0
Fax +49 (0)221/16 26-205
info@cdc.de

CARL DUISBERG CENTRUM MARBURG
(vormals S + W SPEAK + WRITE gGMBH)
Neue Kasseler Str. 12H • 35039 Marburg
Tel. +49 (0)6421/1745-0
Fax +49 (0)6421/1745-45
marburg@cdc.de

CARL DUISBERG CENTRUM MÜNCHEN
Hofmannstraße 51/Haus C • 81379 München
Tel. +49 (0)89/12 66 46-0
Fax +49 (0)89/12 66 46-46
muenchen@cdc.de

CARL DUISBERG CENTRUM RADOLFZELL
Fürstenbergstraße 1 • 78315 Radolfzell
Tel. +49 (0)7732/92 01-0
Fax +49 (0)7732/92 01-92
radolfzell@cdc.de

CARL DUISBERG CENTRUM SAARBRÜCKEN
Mecklenburgring 1 • 66121 Saarbrücken
Tel. +49 (0)681/81 909-0
Fax +49 (0)681/81 909-113
saarbruecken@cdc.de

cdc.de

Bildungsprogramme der Carl Duisberg Centren

Für Kund*innen in Deutschland

Kinder und Jugendliche
- Englischcamps in Deutschland
- Schülersprachreisen / Summer Camps im Ausland
- High School-Aufenthalte
- Internate im Ausland

Studierende und Erwachsene
- Work & Travel
- Auslandspraktikum
- Freiwilligenarbeit
- Univorbereitung/Kurzstudium im Ausland
- Sprachreisen
- Sprachprüfungen und Vorbereitung

Berufstätige und Firmen
- Interkulturelles Training
- Interkulturelle Trainerzertifizierung
- Business Sprachkurse
- Sprachkurse im Ausland
- Coaching für Führungskräfte
- Consulting
- Sprachprüfungen und Vorbereitung

Institutionen
- Fachärzteprogramm für deutsche Kliniken

Für internationale Kund*innen

Kinder und Jugendliche
- Deutschcamps für Kinder
- Deutschkurse für Jugendliche
- Deutsch für Schulklassen und Gruppen
- Schulbesuch in Deutschland und Vorbereitungsprogramm

Studierende und Erwachsene
- Deutschkurse in Deutschland
- Deutschprüfungen und Vorbereitung
- Hochschulvorbereitungsprogramme
- Fachprogramme für Berufstätige

Firmen und Institutionen
- Deutschkurse
- Deutschprüfungen und Vorbereitung
- How to do Business in Germany
- Professional Training Programs
- Internationales Consulting
- Fachdelegationen
- Hochschulprogramme

Carl Duisberg

Carl Duisberg Centren
Internationale Schulprogramme
Hansaring 49–51 • 50670 Köln • Tel. 0221/16 26-201
boarding@cdc.de • www.carl-duisberg-internate-im-ausland.de

Follow Us!

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C074543

CERTQUA
Qualitätsmanagement in der Bildung
zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

charta der vielfalt